



GMS Rugenbergen - Ellerbeker Str. 25 - 25474 Bönningstedt

Gemeinschaftsschule Rugenbergen

Ellerbeker Str. 25
25474 Bönningstedt
Tel: 040 / 556 040-0
Fax: 040 / 556 040-34
www.schule-rugenbergen.de
Schule-Rugenbergen.Boenningstedt@Schule.LandSH.de

Bönningstedt, den 20.03.2020

Sehr geehrte Eltern der 5. und 6. Klassen,

zurzeit besteht an der Gemeinschaftsschule Rugenbergen kein Bedarf an Notbetreuung. Das freut mich, denn es bedeutet, dass alle Schüler*innen vernünftig durch ihre Elternhäuser/Verwandte betreut werden können. Sollte sich die Situation in der kommenden Woche oder auch in den Ferien ändern und es besteht doch ein Notbetreuungsbedarf, melden Sie diesen bitte möglichst frühzeitig an, damit wir Möglichkeiten finden können, diesem (auch in den Ferien) gerecht zu werden.

Es sei noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine Notbetreuung von 8:00 bis 13:00 Uhr und keinen Unterricht handelt. Sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten und Beratung können wir selbstverständlich gewährleisten, dennoch sollten die Schüler*innen eigenes Übungs- und Arbeitsmaterial mitbringen – soweit noch vorhanden.

Die Notbetreuung steht nach wie vor ausschließlich für Schüler*innen zur Verfügung, deren Eltern beide (oder bei Alleinerziehenden einer) in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind und kein Homeoffice möglich ist (z.B. Gesundheitswesen, Polizei, Hygiene, Wasser, Entsorgung, etc.). Ausnahmen gibt es für Schüler*innen bei denen ein Elternteil im Bereich der medizinisch-pflegerischen Versorgung tätig und das andere ebenfalls berufstätig ist (Genaueres finden Sie auch auf der Informationsseite des Ministeriums für Schulen und Hochschulen (über unsere Schulhomepage zu finden).

Ich hoffe, dass sich die Situation für alle möglichst schnell entspannt und Sie dennoch die zusätzliche Zeit mit Ihren Kindern konstruktiv und angenehm nutzen können. Es kann einen guten Anlass bieten mal wieder gemeinsam Dinge zu besprechen und Zeit miteinander zu verbringen. Denken Sie bitte aber auch daran, dass die Reduzierung auf möglichst wenige persönliche Kontakte ein wichtiges Mittel ist, um den Verlauf der Pandemie zu bremsen. Das gilt auch und besonders, wenn Ihr Kind an der Notfallbetreuung teilnehmen muss. Es wäre kontraproduktiv, wenn auf diesem Wege eine Verbreitung beschleunigt würde, weil einzelne Kinder nachmittags unachtsam agieren. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe Personen aus den Risikogruppen (ältere, kranke und vorbelastete Menschen) zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. K. Güllich
Schulleiter